

NORD/LB am Morgen

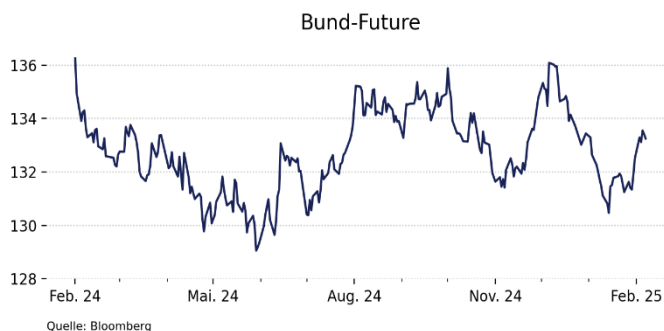
10. Februar 2025

Marktdaten

	07.02.2025	06.02.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	21.787,00	21.902,42	19.909,14	9,4
MDAX	26.974,15	27.059,35	25.589,06	5,4
TECDAX	3.785,48	3.827,76	3.417,15	10,8
EURO STOXX 50	5.325,40	5.356,63	4.895,98	8,8
STOXX 50	4.645,36	4.661,65	4.308,63	7,8
DOW JONES IND.	44.303,40	44.747,63	42.544,22	4,1
S&P 500	6.025,99	6.083,57	5.881,63	2,5
MSCI World	3.832,82	3.864,03	3.707,84	3,4
MSCI EM	1.108,48	1.102,25	1.075,47	3,1
NIKKEI 225	38.787,02	38.906,08	39.894,54	-2,8
Euro in USD	1,0328	1,0388	1,0356	-0,3
Euro in YEN	156,38	156,99	162,77	-3,9
Euro in GBP	0,8328	0,8351	0,8275	0,6
Bitcoin	96.457,48	96.744,53	94.338,42	2,2
Gold (USD)	2.861,07	2.859,19	2.624,50	9,0
Rohöl (Brent ICE USD)	74,66	74,29	74,64	0,0
Bund-Future	133,25	133,41	133,44	
Rex	126,21	126,15	125,89	
Umlaufrendite	2,28	2,30	2,31	
3M Euribor	2,527	2,535	2,714	
12M Euribor	2,384	2,354	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,372	2,379	2,367	
Bund-Rendite 20J.	2,616	2,612	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,495	4,434	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
10:30	EU	Sentix Konjunkturindex	Feb	-15,1
10:30	EU	Sentix Konjunkturerwartungen	Feb	-2,0
10:30	EU	Sentix Konjunkturlage	Feb	-27,3
15:00	EU	EZB Chefin Lagarde spricht		
21:30	US	Fed's Williams spricht in New York		

Unternehmen:

13:00	US	McDonald's	Q4
22:10	US	Coty	Q2
o.A.	IT	Banca Generali	GJ

Marktumfeld

- // Die **deutschen Exporte** sind im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2023 um 1,0% auf EUR 1.560 Mrd. gesunken. Im Jahr zuvor gab es bereits einen Rückgang um 1,2%. Ebenfalls das zweite Jahr in Folge sanken die **Importe**, die 2024 um 2,8% auf EUR 1.315,5 Mrd. fielen. Im Dezember zeigte der Trend allerdings nach oben. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stiegen die Exporte kalender- und saisonbereinigt um 3,4% und die Importe um 4,5%.
- // Das **Produzierende Gewerbe** in Deutschland stellte im vergangenen Jahr real 4,5% weniger Waren her. Vor allem der Maschinenbau (-8,1%) und die Automobilindustrie (-7,2%) zeigten deutliche Rückgänge. Im Dezember lag die Gesamtproduktion kalenderbereinigt um 3,1% unter dem Vorjahresmonat.
- // Die **Fleischproduktion** in Deutschland ist im vergangenen Jahr erstmals seit 2016 wieder gestiegen. Insgesamt ging es um 1,4% auf 6,9 Mio. Tonnen nach oben. In den Schlachtbetrieben wurden 48,7 Mio. Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde sowie 693,3 Mio. Hühner, Puten und Enten geschlachtet. 4,3 Mio. Tonnen (+1,9%) entfielen auf Schweinefleisch und 1,0 Mio. Tonnen (+1,2%) auf Rindfleisch. Die Menge an erzeugtem Geflügelfleisch stieg um 0,3% auf 1,6 Mio. Tonnen.
- // Im Januar 2025 sind in der **US-Wirtschaft** nach vorläufigen Angaben lediglich 143.000 zusätzliche **Beschäftigungsverhältnisse** geschaffen worden. Per se ist diese Nachricht eher unerfreulich. Allerdings zeigen die vorgenommenen Revisionen an den Zahlen für die beiden Vormonate nun ein deutlich freundlicheres Bild. In jedem Fall sollte der im Januar auf den ersten Blick beobachtbare eher schwache Aufbau von neuen Beschäftigungen in seiner ökonomischen Relevanz nicht überbewertet werden. Die Daten zeigen unserer Auffassung nach in keine klare Richtung. Der US-Rentenmarkt scheint diese Interpretation eindeutig zu teilen. Nach etwas Hin und Her rückte bei der Rendite von Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren schnell wieder die psychologisch wichtige Marke von 4,50% in den Fokus. Damit geraten die Anleger nun aber fast schon in die Gefahr, die aktuellen Daten vom US-Arbeitsmarkt sogar eine Spur zu positiv zu bewerten.
- // **Wochenausblick:** Zum Wochenstart liefern die Sentix-Indizes frische Einblicke in die Wirtschaftsstimmung der Eurozone. Zur Wochenmitte richtet sich der Blick dann auf die US-Inflationsdaten, ein entscheidender Faktor für die künftige Fed-Politik. Passend dazu äußern sich Fed-Chef Powell und weitere Notenbanker, was dem Markt zusätzliche Impulse geben dürfte. Am Donnerstag steht neben den finalen deutschen Inflationswerten auch das britische BIP im Fokus. Zum Wochenabschluss wird es mit den US-Einzelhandelsumsätzen, Importpreisen und der Industrieproduktion noch einmal interessant. Zudem gibt es neue Daten zum Eurozonen-BIP für Q4.

Renten- und Aktienmärkte

- // Während **deutsche Staatsanleihen** nach den US-Konjunkturdaten mit leichten Kursverlusten schlossen, gaben **amerikanische Anleihen** deutlicher nach. Hier belastet die Furcht vor einer durch Zölle ausgelösten höheren Inflation.
- // In **Deutschland** erreichte der **DAX** am Freitagvormittag zunächst ein neues Rekordhoch, bevor im weiteren Handelsverlauf Gewinnmitnahmen einsetzten. Er folgte der Wall Street ins Minus.
- // In den **USA** litt der **Aktienmarkt** zum Wochenschluss unter den uneinheitlichen Daten zum US-Arbeitsmarkt, einer eingetrübten Konsumentenstimmung sowie den von Trump angekündigten Gegenzöllen für zahlreiche Staaten.
- // DAX -0,53%; MDAX -0,31%; TecDAX -1,10%
- // Dow Jones -1,00%; S&P 500 -0,95%; Nasdaq Comp. -1,36%

Unternehmen

- // Der Versicherungskonzern **Talanx** hat in 2024 einen Nettogewinn von EUR 1,98 Mrd. erzielt und damit haarscharf die 2 Mrd.-Marke verfehlt. Allerdings hat er mit diesem Ergebnis das erst im November auf EUR 1,7 Mrd. bis EUR 1,9 Mrd. erhöhte Ziel merklich übertraffen. Den größten Teil hat hierzu noch die 50,2%-Tochter Hannover Rück beigetragen. Der Gewinnanteil der Erstversicherung ist aber von 46% auf 49% gestiegen, wozu die Übernahme mehrerer Gesellschaften in Südamerika beigetragen hat. Im laufenden Jahr will Talanx den Nettogewinn auf EUR 2,1 Mrd. steigern.

Devisen und Rohstoffe

- // Arbeitsmarktdaten und gestiegene US-Inflationserwartungen stützten den **USD**. Entsprechend gab der **EUR** weiter nach und bewegte sich in Richtung der Marke von USD 1,03.
- // Am Freitag wurden die **Ölpreise** etwas von den US-Arbeitsmarktzahlen gestützt. Auf Wochensicht ging es trotzdem nach unten.

NORD/LB am Morgen

10. Februar 2025

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 10. Februar 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712